

OvaEasy¹⁰⁰ EX CONNECT Series III

Brinsea
Incubation Specialists



Bedienungsanleitung



Zugelassener Vertreter:
Authorised Rep Compliance Ltd.
Erdgeschoss, 71 Lower Baggot
Street, Dublin, D02 P593, Irland
www.arc.compliance.com



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Verwendung!

Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

Das Gerät und sein Netzkabel müssen in Innenräumen aufgestellt werden, wo sie vor Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt sind, sowie vor Tieren und außerhalb ihrer Reichweite.

Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis ohne Aufsicht verwendet, gereinigt oder gewartet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Stellen Sie sicher, dass nichts die Bewegung der Tablettts oder Einlegeböden behindert. Dies könnte den Wende-Mechanismus beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Verteilen Sie die Tablettts gleichmäßig auf den Einlegeböden, um ein Ungleichgewicht zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Tablettts richtig bis zum Boden jedes Einlegebodens eingeschoben sind.

Trennen Sie den Brutkasten vor der Reinigung vom Stromnetz. Achten Sie darauf, dass alle elektrischen Teile trocken bleiben.

Notieren Sie hier die Seriennummer Ihres Geräts: _____

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme Ihres Brutkastens sorgfältig durch, um optimale Ergebnisse zu erzielen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, damit Sie später darauf zurückgreifen können.

Dieses Dokument enthält die empfohlenen Verfahren für eine erfolgreiche Brut. Die Brut erfordert jedoch die Kontrolle zahlreicher Faktoren, und in bestimmten Situationen können andere Methoden erforderlich sein.

Ausführlichere Informationen zu allen Aspekten der Eierinkubation sowie praktische Tipps zur Optimierung der Ergebnisse finden Sie auf unserer Website unter www.brinsea.co.uk.

Ihr Brutkasten ist so konzipiert, dass der Benutzer die Brutbedingungen an eine Vielzahl von Arten und unterschiedliche Umgebungsbedingungen anpassen kann. Die spezifische Konfiguration für jede einzelne Situation würde den Rahmen dieser Anleitung sprengen.

Für weitere Informationen zum Brüten und Schlüpfen laden Sie bitte unseren kostenlosen Brutratgeber herunter: www.brinsea.co.uk/incubationhandbook

Um Ihr neues Brinsea-Produkt zu registrieren, besuchen Sie bitte innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf die Website www.brinsea.co.uk und folgen Sie dem Link auf der Startseite, um Ihre kostenlose 3-Jahres-Garantie in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich für den Brinsea-Newsletter an, um die neuesten Nachrichten und Informationen zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Thema	Seite
1	Auspacken	4
2	Aufstellung und Installation	4
3	Aufstellung der Befeuchtungspumpe	4
4	Brinsea Connect-App	8
5	Kurzanleitung	9
6	Digitales Steuerungssystem	11
7	Lagerung der Eier	14
8	Temperatur	14
9	Luftfeuchtigkeit und Belüftung	15
10	Wenden der Eier	18
11	Einlegen in den Brutkasten	20
12	Regelmäßige Kühlung	21
13	Schlüpfen	22
14	Reinigung	23
15	Fehlerbehebung und Kalibrierung	24
16	Technische Daten	26

Abb. 1 Funktionsmerkmale des Schrankbrüters OvaEasy 100 EX Connect Serie III



1. Auspacken

Ihr Brutkasten wird in einer Schutzverpackung geliefert. Entfernen Sie alle Klebebänder, Gurte und Verpackungsmaterialien von den einzelnen Teilen. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial auf, damit Sie das Gerät bei Bedarf wieder verpacken können. Überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und in gutem Zustand sind. Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung den technischen Daten des Geräts entspricht (auf dem Typenschild an der Außenseite des Kartons und auf der Oberseite des Brutkastens angegeben). Das Netzkabel muss gemäß den Vorschriften des Landes, in dem das Gerät verwendet wird, zugelassen und von geeigneter Stärke sein.

Kartoninhalt:

- 1 Schrankbrutkasten
- 3 m langer Silikon-Wasserschlauch
- 1 Wasserpumpen-Trommel
- 1 Schlauchsatz für die Wasserpumpe (2 Anschlüsse und montierter Schlauch)
- 1 Starres Wasserschlauchstück
- 1 Wasserbehälter
- 1 Verdunstungsblock
- 1 Wasserbehälter der Feuchtigkeitspumpe
- 4 Universal-Ablageplatten
- 8 Dübel für Wannen
- 18 Tabletteiler
- 2 Netzkabel

2. Aufstellung und Installation

Das Gerät muss in Innenräumen, vor Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt sowie außerhalb der Reichweite von Tieren und Kindern aufgestellt werden.

Ihr Brutkasten erzielt die besten Ergebnisse in einem gut belüfteten Raum mit konstanter Temperatur, insbesondere wenn mehrere Geräte gleichzeitig in Betrieb sind. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nachts nicht sinkt. Halten Sie die Raumtemperatur idealerweise mit Hilfe eines Thermostats zwischen 20 und 25 °C (68 bis 77 °F). Lassen Sie die Temperatur niemals unter 15 °C (59 °F) sinken und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Stellen Sie den Brutkasten stets aufrecht auf eine ebene und stabile Fläche, die vom Boden abgehoben ist (eine Arbeitsplatte ist ideal). Vergewissern Sie sich, dass die Fläche stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts und seines Inhalts zu tragen. Beachten Sie die Gewichtsangaben am Ende dieses Dokuments.

3. Einbau der Befeuchtungspumpe

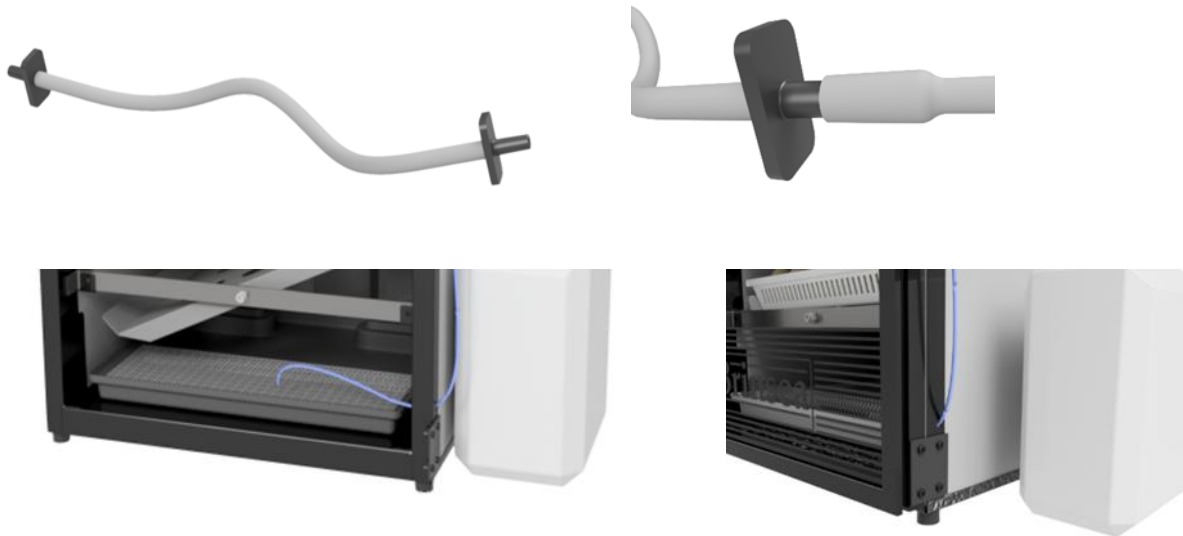
WICHTIG



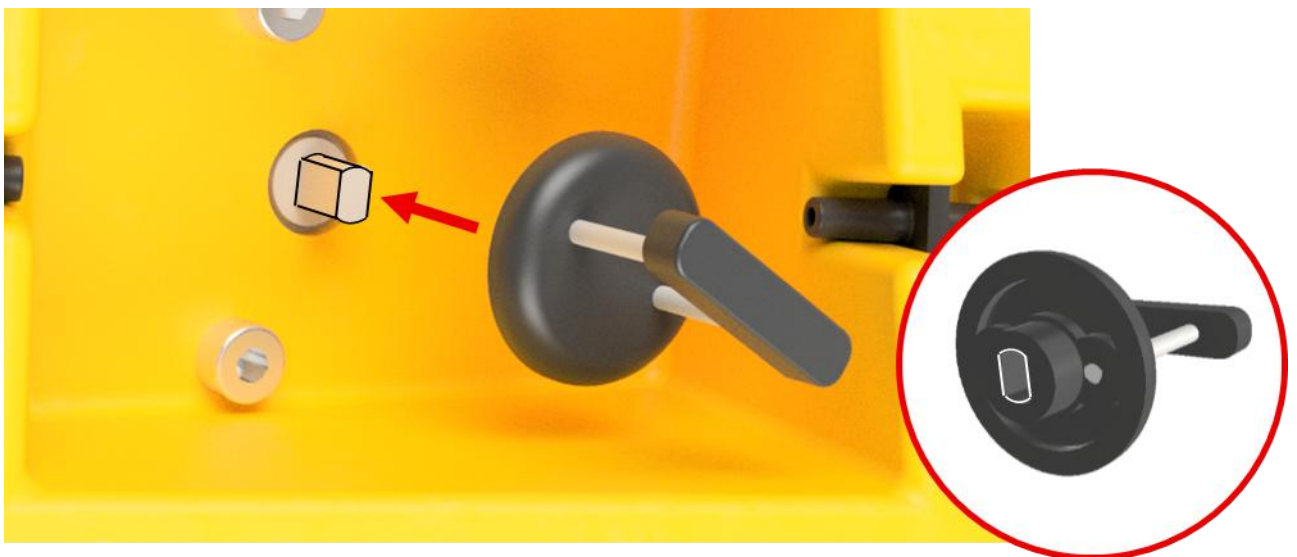
Stellen Sie den Wassertank nicht über den Brutkasten oder auf eine höhere Ebene. Dies könnte zu einem Wassersaugen führen und den Brutkasten überfluten. Es ist besser, den Wassertank neben den Brutkasten auf derselben Fläche aufzustellen.

Die Brutkästen der OvaEasy EX Connect Series III verwenden eine Schlauchpumpe, um das Wasser zu dosieren und die relative Luftfeuchtigkeit in der Brutkammer automatisch zu regeln. Das Wasser wird zu einem Verdunstungsblock aus expandiertem Papier geleitet, über den warme Luft zirkuliert, um eine effiziente Verdunstung zu gewährleisten (unter normalen Bedingungen darf sich kein Wasser ansammeln).

Der Brutkasten wird mit einem vormontierten Schlauch für die Befeuchtungspumpe geliefert. Schneiden Sie zwei 3 mm lange Stücke Silikonschlauch ab: eines, um den Wassertank mit der Befeuchtungspumpe zu verbinden, und das andere, um die Befeuchtungspumpe mit dem Verdunstungsblock am Boden des Brutkastens zu verbinden. Verbinden Sie die Enden dieser Schläuche mit den Anschlüssen des vormontierten Pumpenschlauchs.

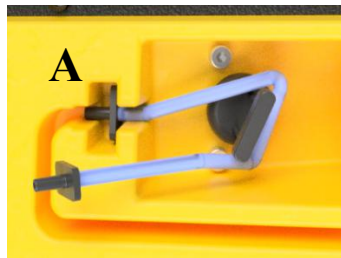


Befestigen Sie die Pumpenrolle am Pumpenmotor. Richten Sie den Schlitz auf die Form der Motorwelle aus. Drücken Sie die Pumpenrolle vollständig auf die Motorwelle.



Befestigen Sie den Pumpenschlauch in drei Schritten an der Wasserpumpe. Der Übersichtlichkeit halber ist hier nur der Pumpenschlauch dargestellt.

1.



Stecken Sie den Anschluss (mit dem Schlauch zum Verdampferblock) in den linken Schlitz „A“. Drücken Sie ihn vollständig in den Schlitz hinein.

2.

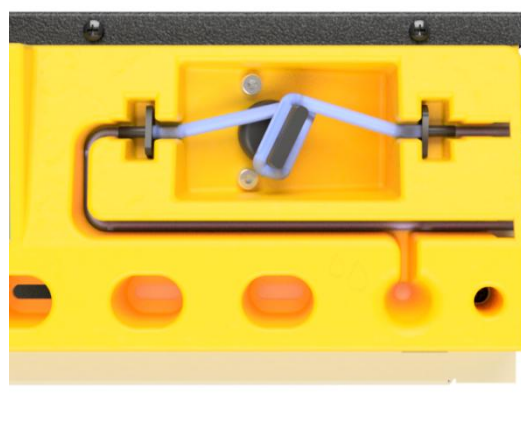


Wickeln Sie den Pumpenschlauch im Uhrzeigersinn um die Winde.

3.



Stecken Sie den Anschluss (mit dem Schlauch zum Wassertank) in den rechten Schlitz „B“. Drücken Sie ihn vollständig in den Schlitz hinein.

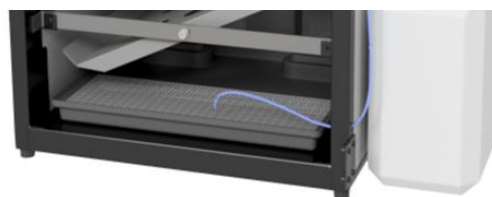
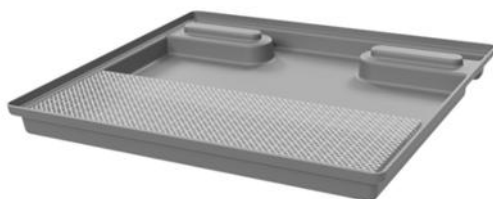


Führen Sie die beiden Schlauchstücke durch die Schlitz an der Seite der Frontblende.

Zum Wassertank

Zum Verdampferblock

Öffnen Sie die Tür und stellen Sie die Verdunstungswanne an die Vorderseite des Brutkastens. Setzen Sie den Verdunstungsblock senkrecht an die Vorderseite der Wanne (in den Schlitz). Schieben Sie die Wanne nach hinten, sodass sich der Verdunstungsblock an der Vorderseite des Brutkastens befindet.



Stecken Sie das kleine starre Kunststoffrohr 12 mm (1/2") tief in das Ende des zum Verdampfer führenden Silikonschlauchs.

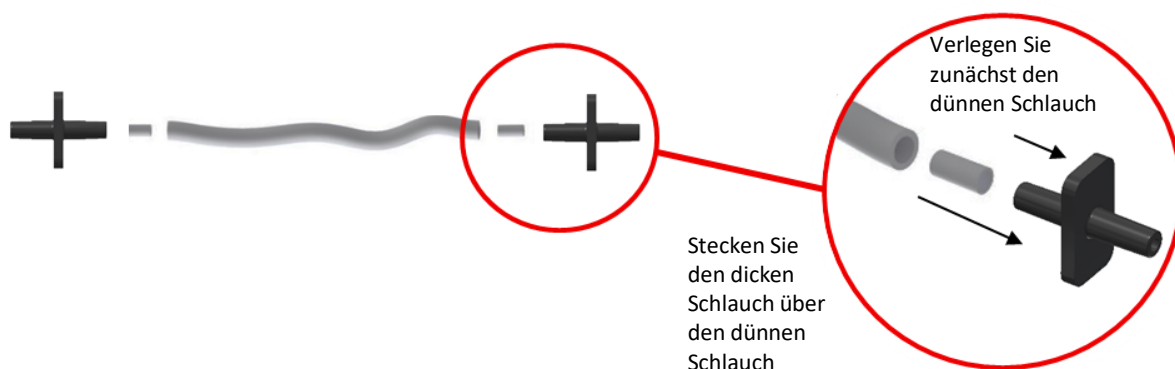
Führen Sie das Ende des Silikonschlauchs mit dem starren Schlauch durch die Öffnung in der Nähe des unteren Türscharniers.

Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Schlauch so weit heraus, dass Sie dessen Ende in die Struktur des Verdunstungsblocks einführen können. Während das Wasser gepumpt wird, wird es vom Block aufgenommen und verdunstet unter dem Einfluss der darüber zirkulierenden Heißluft.



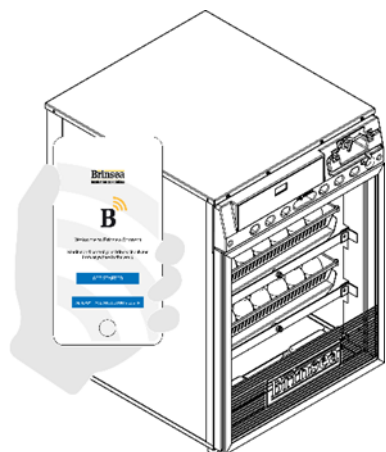
Die Pumpe wird mit einem Stück dickem Silikonschlauch geliefert, das um die Seilrolle gelegt wird. Dieses Stück nutzt sich mit der Zeit ab und muss regelmäßig ausgetauscht werden. Es kann sich bei längerer Nichtbenutzung auch flachdrücken, wodurch die Innenwände des Schlauchs um die Seilrolle herum aneinander haften bleiben und den Wasserdurchfluss behindern können. Ersetzen Sie dieses Stück durch ein neues 115-mm-Stück (4,5") oder entfernen Sie es und rollen Sie es zwischen Daumen und Zeigefinger, um es abzulösen.

Hinweis: Die inneren Enden der Anschlüsse müssen zunächst mit einem kurzen Stück (8 mm / 1/3") dünnen Silikonschlauchs versehen werden, anschließend muss der dickere Silikonschlauch darüber montiert werden.



Schließen Sie das Netzkabel des Brutkastens an eine geeignete Steckdose an und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht zu straff gespannt ist. Die Ventilatoren des Brutkastens schalten sich ein und das LCD-Display zeigt die Temperatur und Luftfeuchtigkeit an.

4. Die Brinsea Connect-App



Die Brinsea Connect-App verbindet sich mit Ihrem Connect-Brutkasten und ermöglicht es Ihrem Smartphone:

- Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wenden und Abkühlen zu überwachen
- Benachrichtigungen bei Alarmen aufgrund von Schwankungen der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit oder eines Stromausfalls zu erhalten
- die Einstellungen für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Kühlung und Wenden anzupassen
- von neuen Funktionen zu profitieren, sobald diese verfügbar sind

Für die Fernfunktionen ist eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk erforderlich. Der Brutkasten funktioniert weiterhin normal, und es besteht kein Risiko für die Brut der Eier, falls die Internetverbindung unterbrochen wird.

INSTALLATION DER APP

Um die vernetzten Funktionen Ihres Geräts nutzen zu können, müssen Sie die Brinsea Connect-App auf Ihrem Smartphone installieren.

Wenn Sie ein Apple-Gerät verwenden, suchen Sie im App Store nach der Brinsea Connect-App. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, suchen Sie die Brinsea Connect-App im Google Play Store.

VERBINDUNG DES BRUTKASTENS MIT EINEM WLAN-NETZWERK

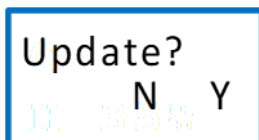
Sobald die Brinsea Connect-App installiert ist, befolgen Sie die Anweisungen, um Ihren Brutkasten mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk zu verbinden.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Namen (SSID) und das Passwort Ihres WLAN-Netzwerks zur Hand haben; diese werden für die Herstellung der Verbindung benötigt.

Die App bietet außerdem Links zu Tipps zur Fehlerbehebung im Abschnitt „Hilfe und Informationen“ des Optionsmenüs.

INSTALLATION VON SYSTEM-UPDATES







Sobald der Brutkasten mit dem Brinsea-Server und dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird bei jedem Einschalten automatisch nach Updates für das Steuerungssystem gesucht. Das Bedienfeld zeigt „Update?“ an, wenn ein Update verfügbar ist. Es wird empfohlen, diese Überprüfung bei der ersten Inbetriebnahme durchzuführen.



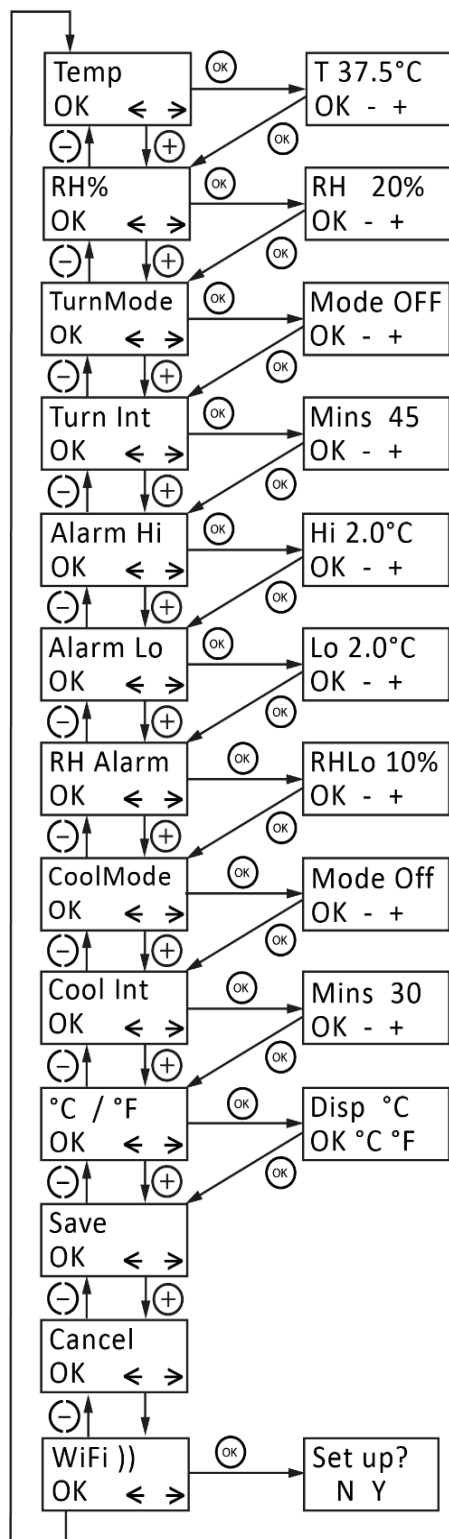
Drücken Sie die Taste + (Y), um die Installation zu starten. Der Vorgang kann einige Minuten dauern. Trennen Sie den Brutkasten während des Updates nicht vom Stromnetz und schalten Sie ihn nicht aus. Updates können Sicherheitsverbesserungen oder andere Korrekturen enthalten und sollten installiert werden, sobald sie verfügbar sind. Sollte die Internetverbindung während des Updates unterbrochen werden, kann der Vorgang automatisch neu gestartet werden.

5. Kurzanleitung (weitere Details finden Sie im entsprechenden Abschnitt)

Diese Kurzanleitung soll Benutzern helfen, den Brutkasten schnell einzurichten und sich mit den wichtigsten Funktionen des Steuerungssystems vertraut zu machen. Bitte lesen Sie die restlichen Anweisungen, um jede Funktion vollständig zu verstehen.

	DRÜCKEN SIE BEIDE TASTEN, UM DAS HAUPTMENÜ ZU ENTSPERREN
	WÄHLEN SIE DIE OPTION AUS / KEHREN SIE ZUM MENÜ ZURÜCK.
	EINEN BILDSCHIRM WEITER / WERT ERHÖHEN / ANZEIGE IN GRAD CELSIUS.
	ZURÜCK ZUM VORHERIGEN BILDSCHIRM / WERT VERRINGERN / ANZEIGE IN FAHRENHEIT.
	DRÜCKEN SIE BEIDE TASTEN, UM DIE NEIGUNG DER PLATTEN VON LINKS ODER RECHTS AUF HORIZONTAL EINZUSTELLEN.
	INNENBELEUCHTUNG EIN-/AUSSCHALTEN.

BEDIENMENÜ – KURZANLEITUNG



INKUBATIONSTEMPERATUR

Bereich: 20,0 bis 40,0 °C (68,0 bis 104,0 °F). Standardwert: 37,5 °C (99,5 °F). Siehe Abschnitt 8.

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

Bereich: 20 % bis 80 %. Standardwert: 20 %. Siehe Abschnitt 9.

WENDEMODUS

Aktiviert oder deaktiviert das Wendesystem. Standardwert: AUS.

WENDINTERVALL

Legt das Intervall zwischen den Wendevorgängen fest. Bereich: 5 bis 180 Minuten. Standardwert: 45 Minuten.

ALARM BEI ÜBERHÖHTER TEMPERATUR

Bereich: 1,0 bis 5,0 °C (1,8 bis 9,0 °F) über der eingestellten Inkubationstemperatur. Standardwert: 2,0 °C (3,6 °F). Siehe Abschnitt 6.

ALARM BEI NIEDRIGER TEMPERATUR

Bereich: 1,0 bis 5,0 °C (1,8 bis 9,0 °F) unterhalb der eingestellten Inkubationstemperatur.

Standardwert: 3,0 °C (5,4 °F). Siehe Abschnitt 6.

ALARM BEI NIEDRIGER LUFTFEUCHTIGKEIT

Bereich: 10 bis 50 % r. F. unterhalb der eingestellten Luftfeuchtigkeit. Standardwert: 10 % r. F. Siehe Abschnitt 6.

PERIODISCHE KÜHLUNG

Schaltet die Heizung einmal alle 24 Stunden für eine programmierte Dauer aus. Nicht vor dem 7. Inkubationstag und nicht während des Schlüpfens verwenden.

PERIODISCHES KÜHLINTERVALL

Bereich: 10 bis 360 Minuten. Standardwert: deaktiviert. Siehe Abschnitt 12.

ANZEIGE IN GRAD CELSIUS / FAHRENHEIT

Ermöglicht das Umschalten der Temperaturanzeige zwischen °C und °F. Standardwert: °C. Siehe Abschnitt 8.

SPEICHERN

Speichert alle Änderungen und kehrt zum normalen Betriebsbildschirm zurück.

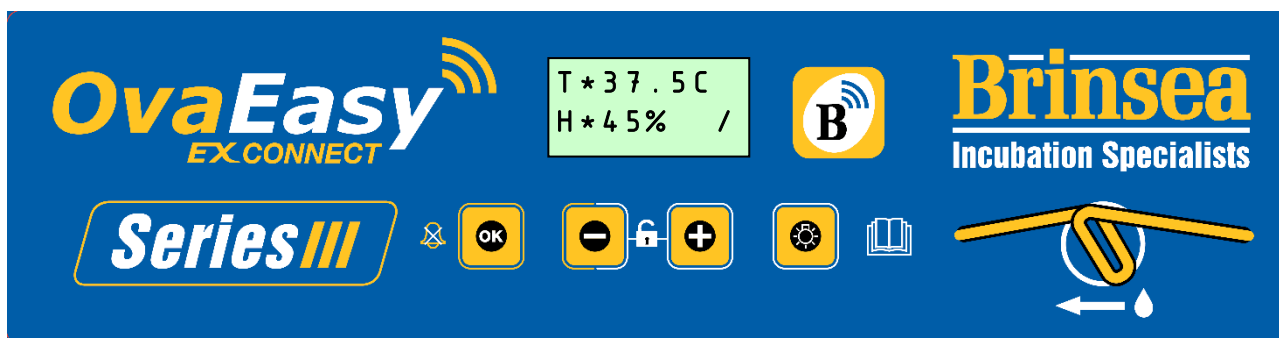
ABBRECHEN

Verwirft alle Änderungen und kehrt zum normalen Betriebsbildschirm zurück.

WLAN

Ermöglicht den Zugriff auf den WLAN-Konfigurationsmodus bei Verwendung der Brinsea Connect-App.

6. Digitales Steuerungssystem



Das OvaEasy EX Connect-Steuerungssystem verwendet hochpräzise, einzeln kalibrierte Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren. Vermeiden Sie es, die angezeigten Werte mit denen von analogen oder digitalen Thermometern oder Hygrometern minderer Qualität zu vergleichen.

NORMALBETRIEB – Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und der Status des Wendesystems werden kontinuierlich angezeigt. Die Wendeanzeige zeigt an, ob die automatische Wendefunktion aktiviert oder deaktiviert ist.

Das Sternchen „*“ neben der Temperaturanzeige zeigt an, dass die Heizung in Betrieb ist. Während des Aufheizens leuchtet es kontinuierlich; sobald die Temperatur erreicht ist, blinkt es langsam, da die Heizung im Impulsbetrieb arbeitet, um den Sollwert zu halten.

Bei einem Absinken der eingestellten Temperatur kann das Sternchen erlöschen; dies ist normal. Während der periodischen Abkühlung (siehe Abschnitt 12) wird es durch einen Pfeil „↓“ ersetzt.

Das Sternchen „*“ neben der Luftfeuchtigkeit zeigt an, dass die Pumpe aktiv ist (siehe Abschnitt 8). Sie läuft nur, wenn der Brutkasten seine Betriebstemperatur erreicht hat und die eingestellte Luftfeuchtigkeit über der gemessenen liegt.

Wenn die automatische Wendefunktion deaktiviert ist, erscheint der Buchstabe „O“ in einer Ecke des Bildschirms.

Ist sie aktiviert, erscheint in derselben Ecke ein rotierendes „/“-Symbol.

ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN – Über das Steuerungsmenü können Sie die verschiedenen Einstellungen ändern und speichern. Diese bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

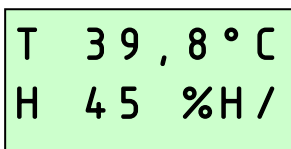
Um das Menü aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und –, um den Bildschirm zu entsperren. Weitere Einzelheiten finden Sie im Inhaltsverzeichnis (Seite 3) und in den entsprechenden Abschnitten.

ANZEIGE BEI STROMAUSFALL – Bei einem Stromausfall (oder beim ersten Einschalten) blinkt der Buchstabe „P“ in der unteren Zeile des Displays. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang auf OK, um die Anzeige zu löschen. Wenn die Ursache des Stromausfalls unbekannt ist, überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels.

Sobald die Anzeige „P“ gelöscht ist, wird empfohlen, die Eier mehrmals zu überprüfen, um eventuelle Verluste festzustellen.

ANZEIGE DES ALARMS BEI HOHER TEMPERATUR – Wenn die Temperatur im Inneren des Brutkastens den auf dem Display angezeigten Wert „ALARM HI“ überschreitet, ertönt sofort ein Alarm und „H“ wird angezeigt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

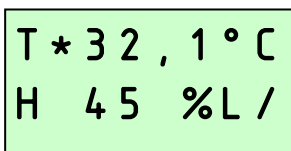
Wenn sich das Problem der hohen Temperatur von selbst löst, bleibt das „H“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist (oder war) oder sich zu nahe an einer Wärmequelle wie einem Heizkörper befindet. Es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu durchleuchten, um zu überprüfen, ob Verluste aufgetreten sind.



T 39,8 °C
H 45 %H /

ANZEIGE DES ALARMS BEI NIEDRIGER TEMPERATUR – Wenn die Temperatur im Inneren des Brutkastens um mehr als den auf dem Display „ALARM LO“ angezeigten Wert sinkt, erscheint nach 60 Minuten der Buchstabe „L“ und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

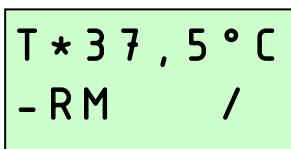
Wenn sich das Problem der zu niedrigen Temperatur von selbst behebt, bleibt das „L“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten keinem kalten Luftzug ausgesetzt ist (oder war) oder dass die Raumtemperatur nicht deutlich gesunken ist. Es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu durchleuchten, um zu überprüfen, ob Verluste aufgetreten sind.



T * 32,1 °C
H 45 %L /

ALARM BEI NIEDRIGER RAUMTEMPERATUR – Wenn die berechnete Raumtemperatur länger als eine Stunde zu niedrig bleibt, um optimale Ergebnisse zu erzielen, wird die Warnung „-RM“ angezeigt und ein Alarm ertönt. Drücken Sie auf OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

Wenn sich das Problem der niedrigen Temperatur von selbst löst, bleibt die Meldung „-RM“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten keinem kalten Luftzug ausgesetzt ist (oder war) oder dass die Umgebungstemperatur nicht deutlich gesunken ist. Es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu befruchten, um zu überprüfen, ob Verluste aufgetreten sind.

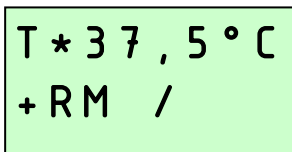


T * 37,5 °C
-RM /

ALARM HOHE RAUMTEMPERATUR – Wenn die berechnete Raumtemperatur länger als eine Stunde zu hoch bleibt, um optimale Ergebnisse zu erzielen, wird die Warnmeldung „+RM“ angezeigt und ein Alarm ertönt. Drücken Sie auf OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

Wenn sich das Problem der hohen Temperatur von selbst löst, bleibt die Meldung „+RM“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie auf OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten nicht (und auch zuvor nicht) direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist oder sich zu nahe an einer Wärmequelle wie einem Heizkörper befindet. Die Eier selbst erzeugen in fortgeschrittenen Stadien der Brutzeit erhebliche Stoffwechselwärme und können bei hohen

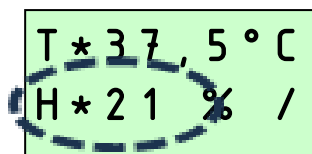
Umgebungstemperaturen zu diesem Phänomen beitragen; es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu kontrollieren, um festzustellen, ob Verluste aufgetreten sind.



T * 37,5 °C
+ RM /

ANZEIGE DES ALARMS BEI NIEDRIGER LUFTFEUCHTIGKEIT – Wenn die im Brutkasten gemessene Luftfeuchtigkeit unter den auf dem Bildschirm RH ALARM angezeigten Wert fällt, ertönt nach 2 Stunden ein Alarm und die Feuchtigkeitsanzeige blinkt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

Wenn sich das Problem der niedrigen Luftfeuchtigkeit von selbst behebt, blinkt die Feuchtigkeitsanzeige weiterhin, um anzuzeigen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen.



T * 37,5 °C
H * 21 % /

AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER PLATTE

UM VERLETZUNGSGEFAHR ODER SCHÄDEN AM MECHANISMUS ZU VERMEIDEN, STARTEN SIE NIEMALS EINE DREHUNG BEI GEÖFFNETER TÜR. DER MOTOR WIRD ABGESCHALTET, WENN DIE TÜR NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN IST, UND ES KANN EINE FEHLERMELDUNG ANGEZEIGT WERDEN.

Zu Beginn jedes Zyklus ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen. Die Regale können durch einmaliges Drücken einer beliebigen Taste angehalten werden.

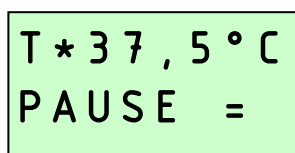
- **Um die Tablettis beim Beladen oder bei der Kontrolle der Eier für einen kurzen Moment in die horizontale Position zu bringen:**

Die automatische Drehung muss im Bedienmenü **aktiviert** werden.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und –. Das Steuerungssystem versetzt die Tablettis in Drehung und stoppt sie, sobald sie sich ungefähr in horizontaler Position befinden. Das automatische Drehsystem verbleibt im „Pausenmodus“.

Sie müssen eine Taste drücken, um die automatische Drehung wieder zu starten. Die Tablettis bewegen sich in die seitliche Position, und die normale automatische Drehung wird wieder aufgenommen. Wird sie nicht innerhalb von 30 Minuten wieder gestartet, ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während der Drehung der Regale eine Taste drücken, stoppt der Motor und das System wechselt in den „Pausenmodus“. Sie müssen eine Taste drücken, um die automatische Drehung wieder zu starten. Wird diese nicht innerhalb von 30 Minuten wieder gestartet, ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen.



T * 37,5 °C
PAUSE =

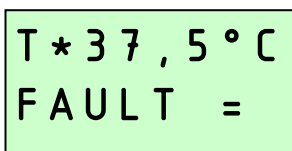
- **Um die Schalen über einen längeren Zeitraum in horizontaler Position zu halten (z. B. bei der Inkubation von Eiern):**

Die automatische Drehung muss im Hauptmenü **deaktiviert** werden.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und –. Das Steuersystem startet die Drehung der Regalböden und stoppt sie, sobald diese ungefähr waagrecht stehen. Es erfolgt keine weitere Aktion, bis die automatische Drehung im Hauptmenü wieder aktiviert wird.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während der Drehung der Regalböden eine Taste drücken, stoppt der Motor und das System verbleibt im „Pausenmodus“. Sie müssen eine Taste drücken, um die Drehung fortzusetzen. Wird diese nicht innerhalb von 30 Minuten wieder aufgenommen, ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen.

ALARM BEI FEHLER IM DREHSYSTEM – Wenn sich die Regalböden aufgrund von Fremdkörpern oder falsch beladenen Tablett blockieren, stoppt der Motor und ein Alarm ertönt. Auf dem Display wird „FAULT“ angezeigt. Die automatische Drehung wird zudem im Hauptmenü vorübergehend **deaktiviert**, um eine Wiederaufnahme der Drehung zu verhindern. Stellen Sie stets sicher, dass die Tablett bis zum hinteren Ende jedes Regalbocks beladen sind, da Schäden entstehen können, wenn die Regalböden durch zu weit vorne platzierte Tablett blockiert werden. Dieser Alarm kann auch ausgelöst werden, wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 15.



7. Lagerung von Eiern

Lagern Sie die Eier in einer kühlen und leicht feuchten Umgebung. Die meisten Arten können bis zu 14 Tage lang gelagert werden, ohne dass sich die Schlupfrate nennenswert verringert. Das tägliche Wenden der gelagerten Eier trägt ebenfalls dazu bei, ihre Lebensfähigkeit zu erhalten.

Rissige, deformierte oder stark verschmutzte Eier sollten nach Möglichkeit aussortiert werden. Es wird davon abgeraten, Eier, die zur Brut bestimmt sind, zu waschen, da dabei neben dem Schmutz auch die schützende Kutikula entfernt wird und das Risiko einer bakteriellen Kontamination erhöht werden kann. Allerdings können verschmutzte Eier Kontaminationserreger enthalten, die für die sich entwickelnden Embryonen schädlich sind; falls eine Reinigung unvermeidbar ist, verwenden Sie eine spezielle Waschlösung für Eier und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

8. Temperatur

Eine stabile und korrekte Temperatur ist für gute Ergebnisse unerlässlich. Stellen Sie diese sorgfältig ein.

Hinweis: Es kann sein, dass Ihr Brutkasten bei Auslieferung nicht auf die richtige Temperatur eingestellt ist; vor dem Einlegen der Eier ist das folgende Verfahren zu befolgen.

Wenn sich der Brutkasten aufwärmt und sich der Solltemperatur nähert, wechselt die mit einem Sternchen „*“ gekennzeichnete Heizungsanzeige vom Dauerlicht- in den Blinkmodus.

EINSTELLUNG DER TEMPERATUR



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren



Drücken Sie OK, um den Temperaturbildschirm auszuwählen, und stellen Sie die Temperatur bei Bedarf mit den Tasten + und – auf ein.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SPEICHERN. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie die Temperatur senken, kann das Sternchen erlöschen, während sich der Brutkasten abkühlt – dies ist normal. Stellen Sie die Temperatur sorgfältig ein – schon kleine Abweichungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Schlupfleistung.

UMSTELLUNG AUF FAHRENHEIT



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren.



Blättern Sie zur Option C/F und drücken Sie OK, um die Anzeige C/F auszuwählen.



Drücken Sie die Taste +, um °F auszuwählen, oder die Taste –, um °C auszuwählen.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SAVE. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Empfohlene Temperaturen:

Übliche Brutdauer:

Hühner:	37,4 – 37,6 °C	99,3 – 99,6 °F	21 Tage
Fasan:	37,6 – 37,8 °C	99,6 – 100 °F	23 bis 27 Tage
Wachtel:	37,6 – 37,8 °C	99,6 – 100 °F	16 bis 23 Tage
Enten:	37,4 – 37,6 °C	99,3 – 99,6 °F	28 Tage
Gänse:	37,4 – 37,6 °C	99,3 – 99,6 °F	28 bis 32 Tage

Sich entwickelnde Embryonen vertragen kurze Temperaturabfälle relativ gut; daher besteht kein Grund zur Sorge hinsichtlich einer Abkühlung während der Eierkontrolle. Dagegen können Temperaturen, die über dem Idealwert liegen, schnell schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Schlupfraten haben und sollten vermieden werden.

Die Brutkästen der OvaEasy Serie III sind mit einem integrierten Alarm ausgestattet, der bei zu hohen oder zu niedrigen Brut- oder Umgebungstemperaturen einen Alarm auslöst. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 6.

9. Luftfeuchtigkeit und Belüftung

Kurzfristige Schwankungen der Luftfeuchtigkeit sind unerheblich. Die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit über den gesamten Brutzeitraum sollte nahe am optimalen Wert liegen, um einen angemessenen Gewichtsverlust zu erzielen. Eine hohe Luftfeuchtigkeit ist auch in den ein oder zwei Tagen vor dem Schlüpfen wichtig. Vermeiden Sie jedoch über einen längeren Zeitraum eine zu hohe Luftfeuchtigkeit.

Liegt die Luftfeuchtigkeit im Brutkasten unter dem eingestellten Wert, schaltet sich die Pumpe ein (manchmal in kurzen Impulsen) und befördert nach und nach Wasser aus dem Vorratsbehälter zum Verdunstungsblock. Die Stabilisierung kann einige Stunden dauern; danach läuft die Pumpe intermittierend, um die Luftfeuchtigkeit zu regulieren.

Zwei Hauptfaktoren beeinflussen die Inkubationsfeuchtigkeit: die Verdunstung von Wasser im Inneren des Brutkastens (aus den Eiern und dem hinzugefügten Wasser) sowie die Belüftungsstärke. Auch der Feuchtigkeitsgehalt der einströmenden Luft spielt eine Rolle. Im Allgemeinen sollte die einstellbare Belüftungsöffnung für eine optimale Regelung auf ein Minimum eingestellt werden.

Vogelzüchtern stehen zwei Methoden zur Verfügung, um die richtigen Feuchtigkeitswerte zu erreichen:

1. Überwachen Sie die Luftfeuchtigkeit und passen Sie sie gemäß den veröffentlichten Empfehlungen für die verschiedenen Arten an.

Allgemein anerkannte Werte für die relative Luftfeuchtigkeit (r.F.) für die verschiedenen Artengruppen:

Während der Brut:	Geflügel	40–50 % relative Luftfeuchtigkeit
	Wasservögel	45 bis 55 % relative Luftfeuchtigkeit
Schlüpfen:	Alle Arten	60 % relative Luftfeuchtigkeit oder mehr

2. Beobachten Sie den Gewichtsverlust der Eier, der in direktem Zusammenhang mit der Luftfeuchtigkeit steht, und passen Sie ihn entsprechend den für die jeweilige Art veröffentlichten Referenzwerten an. Dies ist die zuverlässigste Methode, die besonders bei niedrigen Schlupfraten oder bei Eiern von hohem Wert empfohlen wird.

Eier verlieren Wasser durch ihre Schale, und die Verdunstungsrate hängt von der Luftfeuchtigkeit und der Porosität der Schale ab. Während der Brutzeit müssen sie eine bestimmte Wassermenge verlieren, was je nach Art einem Gewichtsverlust von etwa 13 bis 16 % entspricht. Durch regelmäßiges Wiegen während der Brutzeit ist es möglich, die Luftfeuchtigkeit zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen, um den gewünschten Gewichtsverlust zu erzielen.

Typische ideale Gewichtsverluste nach Artengruppen:

Geflügel	13 %
Wassertiere	14 %

Für detailliertere Informationen zu allen Aspekten der Eierinkubation, einschließlich nützlicher Tipps für optimale Ergebnisse, besuchen Sie bitte unsere Website unter www.brinsea.co.uk/incubationhandbook.

EINSTELLUNG DER LUFTFEUCHTIGKEIT



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren



Blättern Sie zur Option „RH%“ und drücken Sie „OK“, um den Bildschirm „RH%“ auszuwählen.



Nehmen Sie bei Bedarf mit den Tasten + und - Anpassungen vor.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SAVE. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Die Pumpe läuft nicht, wenn die Temperatur im Brutkasten deutlich unter dem eingestellten Wert liegt (auch während der periodischen Abkühlung). Dies verhindert eine übermäßige Wasserzufuhr, wenn die Tür zur Kontrolle der Eier geöffnet wurde.

In jedem Fall muss die Luftfeuchtigkeit während des Schlüpfens hoch sein. Aufgrund der kurzen Dauer dieser Phase wird der Wasser- (oder Gewichts-)verlust nicht wesentlich beeinflusst. Eine hohe Luftfeuchtigkeit ist erforderlich, um zu verhindern, dass die Membranen vor dem vollständigen Schlüpfen austrocknen und verhärten. Die Luftfeuchtigkeit steigt auf natürliche Weise an, wenn die ersten Eier zu schlüpfen beginnen und die inneren Membranen austrocknen, zusätzlich zu dem von der Pumpe zugeführten Wasser.

Während des Schlüpfens sinkt die Luftfeuchtigkeit schnell, sobald die Tür geöffnet wird, und es dauert eine Weile, bis sie sich wieder erhöht. Vermeiden Sie es, die Tür häufig zu öffnen, und warten Sie zwischen den einzelnen Kontrollen mindestens 6 Stunden.

Das Steuerungssystem ermöglicht es, eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % aufrechtzuerhalten. In der Praxis hängen die erreichbaren Werte von mehreren Faktoren ab, insbesondere von den Umgebungsbedingungen. Nach einer Änderung der Einstellungen kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis sich die Werte vollständig stabilisiert haben.

Wenn Sie den erforderlichen Wert für die relative Luftfeuchtigkeit nicht erreichen können, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Die Luftfeuchtigkeit ist zu niedrig:

- Das Feuchtigkeitsregelsystem kann die Luftfeuchtigkeit nur erhöhen, es kann sie nicht aktiv senken. Öffnen Sie die Lüftungsklappe vollständig, um Abhilfe zu schaffen.
- Die Untergrenze wird durch den Feuchtigkeitsgehalt der Umgebungsluft bestimmt, insbesondere unter warmen und feuchten Bedingungen. Dies kann nur durch die Entfeuchtung der Umgebungsluft außerhalb des Inkubators mit Hilfe eines speziellen Luftentfeuchters verhindert werden, was in der Praxis jedoch selten ein Problem darstellt.

Die Luftfeuchtigkeit ist zu hoch

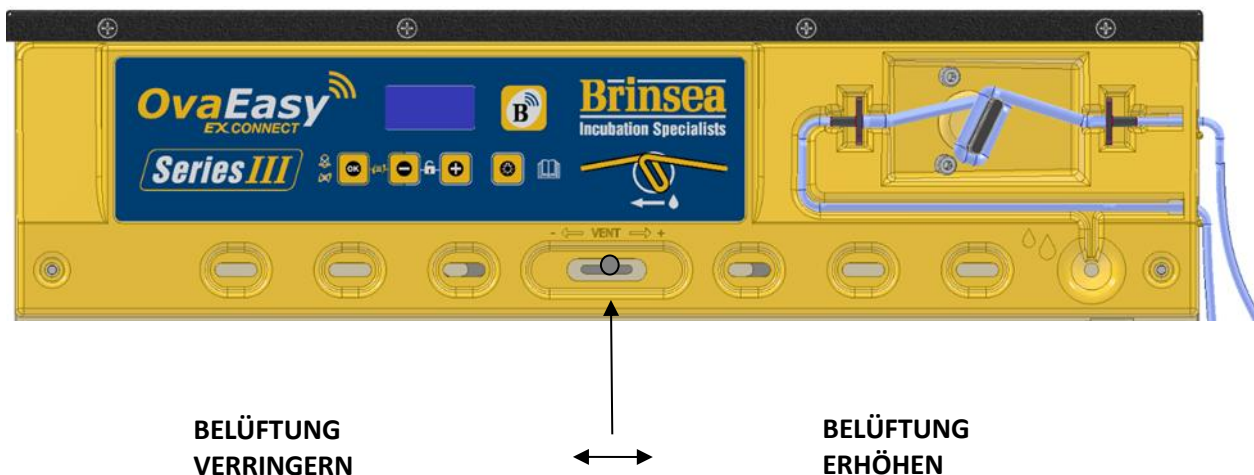
- Schließen Sie die Belüftungsöffnung auf ein Minimum, um Abhilfe zu schaffen.
- Überprüfen Sie, ob das Wasser bei laufender Pumpe ordnungsgemäß in den Brutkasten gelangt; ist dies nicht der Fall, stellen Sie sicher, dass der Schlauch über seine gesamte Länge keine Knicke aufweist, und vergewissern Sie sich, dass der Schlauch um die Pumpe herum nicht dauerhaft abgeflacht ist. Sollte dies der Fall sein, versuchen Sie, ihn vorsichtig zu strecken, um ihn wieder gerade zu richten. Sollte dies nicht funktionieren, ersetzen Sie den Pumpenschlauch (siehe Seite 7). Der Silikonschlauch ist sehr biegsam, kann jedoch durch spitze Fingernägel beschädigt werden. Ein winziger Riss auf der Ansaugseite der Pumpe lässt Luft eindringen und verhindert, dass die Pumpe Wasser ansaugt.

- Der Schlauch um die Pumpe muss regelmäßig ausgetauscht werden, in der Regel alle drei Monate, dies kann jedoch je nach Nutzung variieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 7.

Kondenswasser

- Unter bestimmten Bedingungen kann sich an den Innenwänden Kondenswasser bilden. Wasseransammlungen am Boden des Brutkastens oder an der Innenseite der Tür beeinträchtigen die Leistung Ihres Inkubators nicht und stellen kein elektrisches Risiko dar. Dies deutet oft darauf hin, dass die Umgebungstemperatur nachts zu stark absinkt.

Einstellbare Belüftung



Im Allgemeinen sollte die einstellbare Belüftung für eine optimale Feuchtigkeitsregulierung auf das Minimum eingestellt werden, sie kann jedoch geöffnet werden, um übermäßige Feuchtigkeit nach dem Schlüpfen zu reduzieren.

10. Eier wenden

EINSTELLUNG DER WENDEOPTIONEN



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren



Blättern Sie zur Option „Turn 0/1“ und drücken Sie OK, um den Bildschirm für den Wendemodus auszuwählen.



Wählen Sie je nach Bedarf mit den Tasten + und - die Option ON oder OFF aus



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren. Die Option „Wendintervall“ wird nun angezeigt. Drücken Sie OK, um den Bildschirm für das Wendintervall



auszuwählen, und stellen Sie mit den Tasten + und - die Zeitspanne zwischen den Wendevorgängen in Minuten nach Ihren Bedürfnissen ein.

Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SAVE. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

T * 37 , 5 ° C
H * 45 % /

Die automatische Drehung ist aktiviert

T * 37 , 5 ° C
H * 45 % 0

Die automatische Drehung ist deaktiviert

AUTOMATISCHE NIVELLIERUNG DER EINLEGEN (ZUM BELADEN ODER SCHLÜPFEN)

UM VERLETZUNGSGEFAHREN ODER SCHÄDEN AM MECHANISMUS ZU VERMEIDEN, STARTEN SIE NIEMALS EINE DREHUNG, WÄHREND DIE TÜR GEÖFFNET IST. DER MOTOR STOPPT, WENN DIE TÜR NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN IST, UND ES KANN EINE FEHLERMELDUNG ANGEZEIGT WERDEN.

Zu Beginn jeder Drehung ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen. Die Drehungen können durch einmaliges Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden.

- **Um die Tablettts beim Beladen oder bei der Inspektion der Eier für einen kurzen Moment in die horizontale Position zu bringen:**

Die automatische Drehung muss im Steuerungsmenü **aktiviert** sein.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und -. Das Steuerungssystem versetzt die Tablettts in Rotation und stoppt sie, sobald sie sich ungefähr in horizontaler Position befinden. Das automatische Rotationsystem verbleibt im „Pausenmodus“.

Sie müssen eine Taste drücken, um die automatische Drehung wieder zu starten. Die Tablettts bewegen sich in die seitliche Position, und die normale automatische Drehung wird wieder aufgenommen. Wird sie nicht innerhalb von 30 Minuten wieder gestartet, ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während der Drehung der Regale eine Taste drücken, stoppt der Motor und das System wechselt in den „Pausenmodus“. Sie müssen eine Taste drücken, um die automatische Drehung wieder zu starten. Wird diese nicht innerhalb von 30 Minuten wieder gestartet, ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen.

T * 37 , 5 ° C
PAUSE =

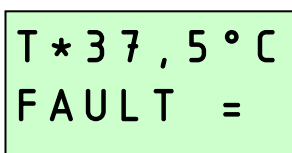
- **Um die Schalen über einen längeren Zeitraum horizontal zu halten (z. B. beim Ausbrüten von Eiern):**

Die automatische Drehung muss im Hauptmenü **deaktiviert** werden.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und –. Das Steuerungssystem startet die Drehung der Regalböden und stoppt sie, sobald diese ungefähr waagrecht stehen. Es erfolgt keine weitere Aktion, bis die automatische Drehung im Hauptmenü wieder aktiviert wird.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während der Drehung der Regalböden eine Taste drücken, stoppt der Motor und das System wechselt in den „Pausenmodus“. Sie müssen eine Taste drücken, um die Drehung wieder zu starten. Wird diese nicht innerhalb von 30 Minuten wieder aufgenommen, ertönt ein Alarm, um den Bediener zu warnen.

ALARM BEI FEHLER IM DREHSYSTEM – Wenn sich die Regalböden aufgrund von Fremdkörpern oder falsch beladenen Tablett blockieren, stoppt der Motor und ein Alarm ertönt. Auf dem Display wird „FAULT“ angezeigt. Die automatische Drehung wird zudem im Hauptmenü vorübergehend **deaktiviert**, um eine Wiederaufnahme der Drehung zu verhindern. Stellen Sie stets sicher, dass die Tablett bis zum hinteren Ende jedes Regalbocks beladen sind, da Schäden entstehen können, wenn die Regalböden durch zu weit vorne platzierte Tablett blockiert werden. Dieser Alarm kann auch ausgelöst werden, wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 15.



11. Einlegen der Eier

Bevor Sie die Eier zur Brut einlegen, vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten mehrere Stunden lang in Betrieb war und sich die Temperatur auf den richtigen Wert eingependelt hat. Stellen Sie die Einlegeböden für die Beladung waagrecht ein (siehe Abschnitt 10).

Verwenden Sie die mit dem Brutkasten mitgelieferten Standard-Eierablagen oder Universalablagen, um die Eier auf den Einlegeböden zu verteilen. Verteilen Sie die Eier gleichmäßig auf den Einlegeböden, um eine Überlastung des Wendevorrichtungssystems zu vermeiden. Die Eier müssen gleichmäßig auf jeder Ablage verteilt werden, um das Gleichgewicht der Einlegeböden zu gewährleisten. Beachten Sie, dass einige Eierablagen schmaler sind als andere und auf den Einlegeböden von einer Seite zur anderen rutschen können. Dies ist kein Grund zur Sorge.

Die Eier können auf die Spitze (oder schräg) gelegt werden, sofern der breiteste Teil des Eies nach oben zeigt. Eier, die sich beim Drehen des Brutkastens um einige Grad drehen, sind nicht gefährdet.

Stellen Sie sicher, dass nichts die Bewegung der Tablett oder Einlegeböden behindert . Dies könnte den Drehmechanismus beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Verteilen Sie die Tablett gleichmäßig auf den Regalböden, um ein Ungleichgewicht während des Betriebs zu vermeiden. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE TABLETT BIS ZUM BODEN JEDES REGALBODENS EINGESCHOBEN SIND.

Sobald die Eierablagen auf den Regalen platziert sind, schließen Sie die Tür.

Starten Sie den Drehvorgang erneut (siehe Abschnitt 10).

Sobald die Eier eingelegt sind, darf die Temperatur 24 Stunden lang nicht verändert werden, damit sich die Eier erwärmen können. Überprüfen Sie den Wasserstand etwa alle 3 Tage und die Temperatur täglich. Sehen Sie die Eier nach Ablauf eines Drittels der Brutzeit an, um klare und unfruchtbare Eier auszusortieren.

Vergessen Sie nicht, die Drehung 2 Tage vor dem voraussichtlichen Schlüpfen der Eier zu stoppen und die Deckel auf die Schlüpfchalen zu setzen.

12. Periodische Kühlung der Brut

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR REGELMÄSSIGEN KÜHLUNG

Die Kühlfunktion ist nicht zwingend erforderlich. Es handelt sich um eine optionale Funktion, die für Züchter, die Versuche durchführen möchten, eingestellt werden kann. Die werkseitige Standardeinstellung lautet „Kühlung deaktiviert“. **Verwenden Sie diese Funktion nicht vor dem 7. Tag der Brutzeit und auch nicht während des Schlüpfens.**

Es liegen keine genauen Angaben zu den Tagen und der täglichen Kühlungsdauer vor, die für optimale Ergebnisse erforderlich sind. Brinsea hat die verfügbaren Forschungsergebnisse ausgewertet und empfiehlt, dass Eier von Hausgeflügel, Wasservögeln und Wildgeflügel von einem 7. Tag bis 2 Tage vor dem voraussichtlichen Schlüpfen (genau zu dem Zeitpunkt, zu dem die automatische Drehung normalerweise beendet würde) einer täglichen Abkühlphase von 30 Minuten unterzogen werden sollten.

FÜR PAPAGEIEN UND RAUBVÖGEL WIRD DIE KÜHLUNG NICHT EMPFOHLEN, DA DIE ERGEBNISSE DIESER PRAXIS NOCH NICHT ABGEKLÄRT SIND. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website von Brinsea unter www.brinsea.co.uk/cooling

SO FUNKTIONIERT ES MIT IHREM BRUTGERÄT

Die periodische Kühlfunktion schaltet die Heizung des Brutkastens und den Niedrigtemperaturalarm für einen wählbaren Zeitraum aus, während die Ventilatoren weiterlaufen. Nach Ablauf der Kühlphase kehrt der Brutkasten zur normalen Temperatur zurück und der Alarm wird automatisch zurückgesetzt.

Jeder Kühlzeitraum beginnt jeden Tag ungefähr zur gleichen Zeit (mit einem Abstand von 24 Stunden zwischen den Startzeiten).

Während der Abkühlphase erlischt das Heizungssymbol und ein Pfeil „↓“ wird angezeigt. Am Ende der Abkühlphase erscheint das Symbol wieder und der Brutkasten heizt sich auf die Inkubationstemperatur auf. Die Zeit, die benötigt wird, um wieder die Inkubationstemperatur zu erreichen, hängt von der Umgebungstemperatur ab und kann 30 Minuten oder länger dauern.

Die Befeuchtungspumpe läuft während der periodischen Abkühlung nicht; die Luftfeuchtigkeit steigt an, während sich die Luft abkühlt.

EINSTELLUNG DER ABKÜHLPHASE



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren



Blättern Sie zur Option „Cooling 0/1“ und drücken Sie auf OK, um den Bildschirm für den Kühlmodus auszuwählen.



Wählen Sie je nach Bedarf mit den Tasten + und - die Option „ON“ oder „OFF“ aus.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren. Die Option „Kühlzeitraum“ wird nun angezeigt. Drücken Sie OK, um den Bildschirm „Kühlzeitraum“ auszuwählen, und stellen Sie mit den Tasten + und - die Dauer des Kühlzeitraums nach Bedarf ein.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SPEICHERN. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

13. Schlüpfen

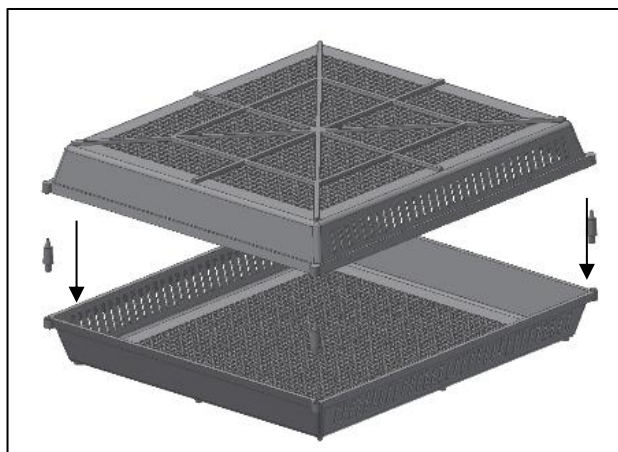
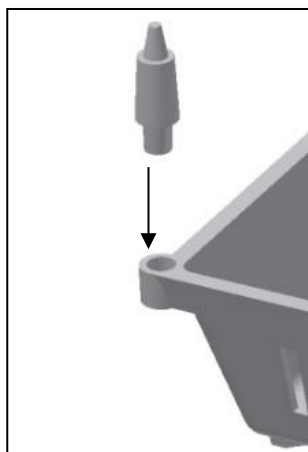
Deaktivieren Sie das automatische Wendesystem und stellen Sie die Regale horizontal auf (weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 10).

Die Luftfeuchtigkeit muss während des Schlüpfens hoch sein (siehe Abschnitt 9). Die Belüftung kann auf ein Minimum eingestellt werden, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen, und nach Abschluss des Schlüpfens wieder geöffnet werden, um das Trocknen der Küken zu erleichtern.

Wenn die meisten Eier geschlüpft sind (nach 12 bis 48 Stunden), kann es empfehlenswert sein, die Küken in einen Aufzuchtkasten zu verlegen.

Während des Schlüpfens sinkt die Luftfeuchtigkeit schnell, wenn die Tür geöffnet wird, und es dauert eine Weile, bis sie sich wieder erholt. Vermeiden Sie es, die Tür zu häufig zu öffnen, und warten Sie zwischen den einzelnen Kontrollen mindestens 6 Stunden.

Um die Brutablagen zusammenzubauen, entfernen Sie die Trennwände aus einer OvaEasy-Universalablage und stecken Sie einen weißen Kunststoffstift in jeden der vier Ecksteckplätze. Das breite Ende des Stifts muss in den Steckplatz einrasten. Legen Sie anschließend eine zweite Universalablage umgekehrt auf das schmale Ende der Stifte, um einen festen Deckel über den Eiern zu bilden. Wenn der Deckel entfernt wird, bleiben die Stifte an der unteren Schale befestigt.



14. Reinigung

WICHTIG:

TRENNEN SIE DEN BRUTKASTEN WÄHREND DER REINIGUNG VOM STROMNETZ. ACHTEN SIE DARAUF, DASS ALLE ELEKTRISCHEN TEILE TROCKEN BLEIBEN.

WASCHEN SIE DIE EIERPLATTEN, ISOLIERPLATTEN, DIE FRONTBLLENDE ODER DIE TEILE DES VERDAMPFUNGSRHÄLTERS NIEMALS MIT FLÜSSIGKEITEN, DIE HÖHER ALS 50 °C (120 °F) SIND. VERWENDEN SIE KEINE SPÜLMASCHINE ZUR REINIGUNG DIESER TEILE.

Entfernen und reinigen Sie nach jedem Schlüpfen die Eierablagen mit einer für die Brut geeigneten Desinfektionslösung. Wischen Sie alle anderen Innenflächen mit einem weichen, mit dieser Lösung getränkten Tuch ab und befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers. Staub und Flusen können mit einer weichen Bürste vom Schutzgitter des Ventilators entfernt werden.

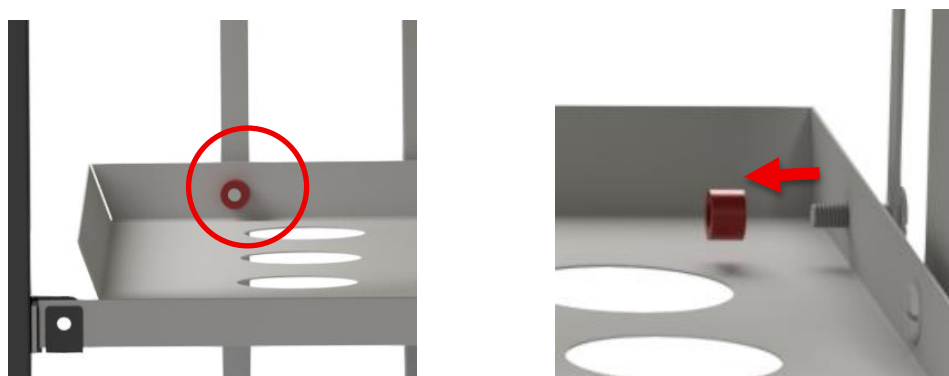
Reinigen Sie den Brutkasten stets vor der Lagerung und stellen Sie sicher, dass das Gerät innen wie außen vollkommen trocken ist.

ENTFERNEN DER EINLEGEBODEN FÜR EINE GRÜNDLICHE REINIGUNG

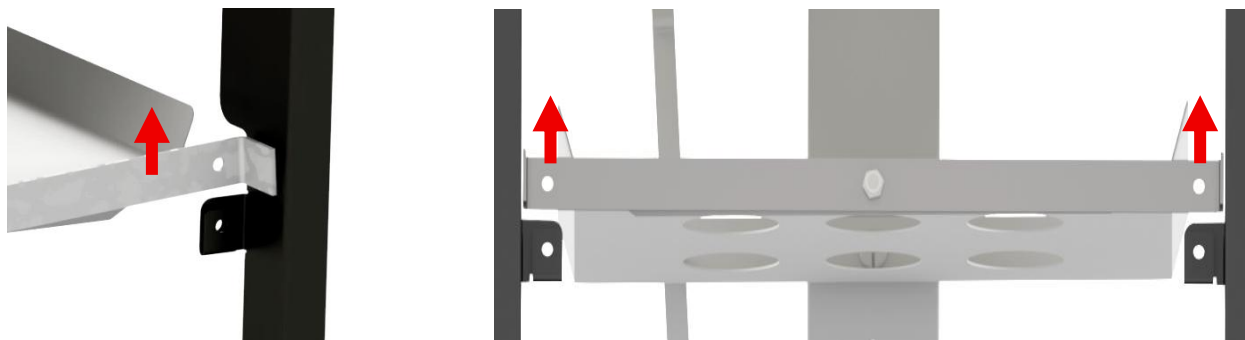
Stellen Sie sicher, dass die Einlegeböden waagrecht stehen, und trennen Sie den Brutkasten vom Stromnetz.

Beginnen Sie mit dem obersten Einlegeboden.

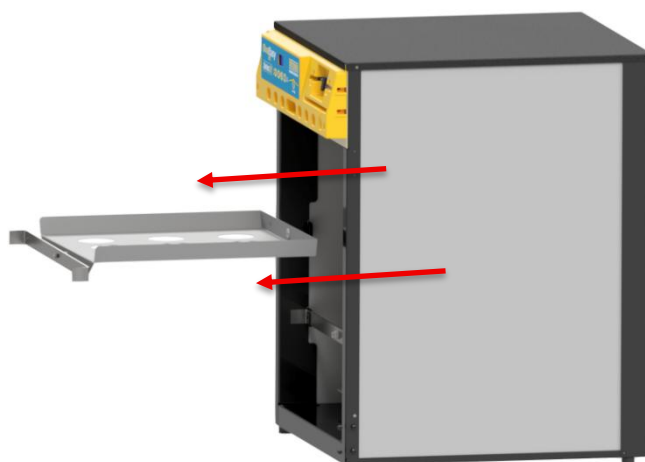
Entfernen Sie das Silikonbefestigungsteil vom Bolzen der Verbindungsstange.



Heben Sie beide Enden des Regalträgers an, um sie aus ihren Halterungen zu lösen.



Heben Sie das Regal und dessen Stützträger an, um sie aus den Halterungen zu lösen und aus dem Brutkasten zu entfernen.



Wiederholen Sie diesen Vorgang für das nächste Regal.

Der Wiedereinbau der Regalböden erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Beginnen Sie mit dem unteren Regal, setzen Sie die hintere Stütze des Regals in die entsprechende Öffnung der hinteren Säule des Brutkastens ein und senken Sie dann den Stützträger in die Halterungen ab.

Führen Sie den unteren Zapfen der Verbindungsstange durch die Öffnung an der linken Seite des Regalbodens und befestigen Sie ihn mit der Silikonhalterung, bevor Sie den oberen Regalboden einsetzen.

15. Fehlerbehebung und Kalibrierung

Unter bestimmten Bedingungen kann sich an den Innenwänden Kondenswasser bilden.

Wasseransammlungen am Boden des Brutkastens oder an der Innenseite der Tür beeinträchtigen die Leistung nicht und stellen kein elektrisches Risiko dar. Dies deutet in der Regel auf einen Rückgang der Raumtemperatur während der Nacht hin.

Im Falle einer Fehlfunktion überprüfen Sie zunächst, ob die Netzstromversorgung funktioniert und das Kabel korrekt an der Rückseite angeschlossen ist. Das digitale Steuerungssystem kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, indem Sie die Stromversorgung wieder anschließen und dabei die OK-Taste gedrückt halten.

Fehlermeldungen:

FAULT – Das Steuerungssystem überwacht die Zeit, die die Tablettts benötigen, um den Endanschlag zu erreichen. Wenn das Signal verzögert eintrifft oder ausbleibt, stoppt das System die Drehung und zeigt „FAULT“ an. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Fremdkörper oder eine falsche Beladung der Tablettts. Entfernen Sie Fremdkörper, verteilen Sie die Eier gleichmäßig (seitlicher Ausgleich) und stellen Sie sicher, dass die Tablettts richtig eingerastet sind. Starten Sie das Rotationssystem erneut (entsprechender Abschnitt) und überprüfen Sie dessen Funktion.
- Tür nicht geschlossen. Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist, starten Sie die Rotation erneut und kontrollieren Sie die Funktion.

SENSORFEHLER – Das System kommuniziert mit dem Temperatur- und Feuchtigkeitssensor über ein digitales Signal, das normalerweise sehr störungsunempfindlich ist. Wenn das Signal unterbrochen wird und nicht automatisch wiederhergestellt werden kann, wird „SENSORFEHLER“ angezeigt. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Starke elektrische Störungen (defektes Gerät, Beleuchtung usw.). Starten Sie den Brutkasten neu und probieren Sie eine andere Steckdose oder einen Überspannungsschutz aus.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Brinsea-Kundendienst.

Die Anzeige von Temperatur und Luftfeuchtigkeit wird werkseitig individuell kalibriert, kann jedoch bei Bedarf neu kalibriert werden. Sollten Sie Zweifel an der Genauigkeit der Messwerte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Brinsea unter sales@brinsea.co.uk, um Unterstützung und Beratung zu erhalten.

SEIEN SIE VORSICHTIG BEI GÜNSTIGEN ANALOGEN ODER DIGITALEN THERMOMETERN UND HYGROMETERN.

BRINSEA PRODUCTS LTD VERWENDET MODERNSTE GERÄTE, DIE NACH INTERNATIONALEN REFERENZSTANDARDEN RÜCKVERFOLGBAR SIND.

16. Technische Daten

Ungefähre maximale Einstellbereiche (einschließlich der Verwendung von Spezialeinsätzen):

Eigröße	Ungefähre Kapazität
Wachtel	248 (496 bei Verwendung eines separaten Brutkastens)
Fasan	118
Hühner	96
Ente	60
Gans	30

Abmessungen:

620 x 420 x 480 mm (24,5" x 16,5" x 19") H x B x T

Gewicht:

16 kg

Stromverbrauch:

Maximal	200 Watt
(typischer Durchschnittswert)	80 Watt

Stromversorgung: 230 V 50 Hz oder 110 V 60 Hz (je nach Bestellung)

Funkfrequenzband: Wi-Fi 2,4 GHz (nur Kanäle 1 bis 11)

Maximale effektive isotrope Strahlungsleistung 2412 – 2462 MHz 13,66 dBm



Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Um eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung zu gewährleisten, bringen Sie dieses Produkt bitte zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle, wo es kostenlos angenommen wird.

Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um weitere Informationen zur nächstgelegenen ausgewiesenen Sammelstelle zu erhalten.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallentsorgung entstehen könnten.

Reset?

N Y

Die WLAN-ID und das Passwort Ihres Heimnetzwerks können aus dem Inkubator gelöscht werden, indem Sie die OK-Taste gedrückt halten, während Sie das Netzkabel anschließen. Auf dem Bedienfeld wird „Reset“ angezeigt, sobald das System bereit ist, die Daten zu löschen. Drücken Sie die Taste + (Y), um die Werkseinstellungen wiederherzustellen und die WLAN-Informationen zu löschen. Um Ihre persönlichen Daten aus der App und vom Server zu löschen, wählen Sie auf der Seite „Optionen“ der App die Option „Konto löschen“.

Brinsea Products Ltd, 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,
Weston-super-Mare, N. Somerset, BS24 9BG

Tel.: +44 (0) 345 226 0120

E-Mail: support@brinsea.co.uk, Website: www.brinsea.co.uk

Konformitätserklärung

Wir: BRINSEA PRODUCTS LTD.
32-33 Buckingham Road
Weston Industrial Estate
Weston-super-Mare
North Somerset
BS24 9BG

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass die Produkte:

Brutmaschinen:

Ova-Easy 100 EX Connect Series III (Seriennummern MJ1044x/xxxxxxxxx)

auf die sich diese Erklärung bezieht, den folgenden britischen Vorschriften entsprechen:

Verordnung über Funkanlagen von 2017

Verordnung von 2012 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Es wurden die relevanten Abschnitte der folgenden Normen herangezogen:

BS EN 60335-1:2012+A15:2021
BS EN 60335-2-71:2003+A1:2007
BS EN 55014-1:2017+A11:2020
BS EN 55014-2:2015
ETSI EN 300 328 V2.2.2
BS EN 62479:2010
EN 18031-1:2024
BS EN 63000:2018

Die technischen Produktunterlagen sind unter der oben genannten Adresse verfügbar.

Bevollmächtigter Vertreter: Ian Pearce, Geschäftsführer

Unterschrift:

Ausstellungsdatum: März 2026

Veröffentlichungsort: 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate, Weston-super-Mare, North Somerset, BS24 9BG, Vereinigtes Königreich.

CE EU-Konformitätserklärung

Gemäß dem Beschluss
Nr. 768/2008/EG, Anhang III

1. Modell der Funkanlage / des Produkts:

Produkt: Brutmaschine
Modell: OvaEasy 100 EX Connect Series III (Seriennummern MJ1044x/xxxxxxxxx)

2. Hersteller:

Name: Brinsea Products Ltd.
Adresse: 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,
Weston-super-Mare, BS24 9BG, England

Bevollmächtigter Vertreter:

Name: Authorised Rep Compliance Ltd.
Adresse: Erdgeschoss, 71 Lower Baggot Street, Dublin, D02 P593, Irland

3. Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers erstellt.

4. Gegenstand der Erklärung:

Produkt: Brutkästen OvaEasy 100 EX Connect Series III
Technische Daten: 220–240 V, 50 Hz, 200 W, Kapazität für 96 Eier.

5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den geltenden europäischen Harmonisierungsrechtsvorschriften:

2014/53/EU Richtlinie über Funkanlagen
2011/65/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

6. Verweise auf die angewandten einschlägigen harmonisierten Normen oder Verweise auf andere technische Spezifikationen, auf deren Grundlage die Konformität erklärt wird:

EN 60335-1:2012+A15:2021
EN 60335-2-71:2003+A1:2007
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2:2015
ETSI EN 300 328 V2.2.2
EN 62479:2010
EN 18031-1:2024
EN IEC 63000:2018

7. Die technischen Unterlagen zum Produkt sind beim Bevollmächtigten unter der oben angegebenen Adresse erhältlich.

Unterzeichnet im Namen und im Auftrag von: Brinsea Products Ltd.

Ausstellungsort: Weston-super-Mare
Ausstellungsdatum: März 2026
Name: Ian Pearce
Funktion: Geschäftsführer
Unterschrift: